

Junge Union Lichtenberg
c/o CDU Lichtenberg
Normannenstr. 1-2
10367 Berlin

Funk (0152) 3436 4901
eMail post@ju-lichtenberg.de
Web www.ju-lichtenberg.de

Bankverbindung
Deutsche Bank AG
DE0410070000108270015
DEUTDEBBXXX

Antrag an die ---. Landeskonferenz der JU Berlin am ---. Mai 2017

Die Landeskonferenz der Jungen Union Berlin wolle beschließen:

Datum
Berlin, 12.03.2017

1 **Polizei und Sicherheit – effizientes Management im Bereich** 2 **innere Sicherheit nötig**

3
4 Die jüngsten Attacken am Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz in Berlin, am
5 Bahnhof in Düsseldorf, Tritt-Attacken in Berlin, München und Stuttgart, der
6 Angriff im Zug bei Würzburg haben gezeigt, dass Kriminalität und Terrorismus keine
7 Nationalität und Ethnizität kennen. Sie haben aber auch klar gemacht, dass sie das
8 Sicherheitsgefühl der Bürger wesentlich beeinflussen und von rechtsradikalen und
9 rechtsextremen Bewegungen und Parteien instrumentalisiert werden.

10
11 Die Polizeibehörden sind für die innere Sicherheit, Gewalt- und Kriminalprävention,
12 öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig. Das Thema Sicherheit hat in der letzten Zeit in
13 ganz Deutschland an Bedeutung gewonnen und die Arbeit der Polizei rückt mehr und mehr
14 im Fokus. Einer deutschlandweiten Forsa-Untersuchung im Auftrag des Magazins „Stern“
15 zufolge stieg das Vertrauen an die Polizei im Vergleich zum Jahr 2016 um elf Prozentpunkte
16 und liegt zurzeit bei 88 Prozent. Es wird außerdem aktiv diskutiert, ob mehr
17 Videoüberwachung im öffentlichen Raum für die Prävention der Kriminalität und Schutz vor
18 Gewalt von Bürgern gewünscht wird.

19
20 Die Probleme der Berliner Polizei bleiben nach wie vor massive Unterfinanzierung und
21 Personalmangel. Viele Polizeidienststellen sind sanierungsbedürftig und die Ausrüstung ist
22 veraltet. Es fehlen die Schießstände für die Schulungen und der Ausbau des Digitalfunknetzes
23 findet sehr langsam statt. Auch die Attacken auf Berliner Polizisten (darunter Widerstand,
24 Körperverletzung, Bedrohung und Nötigung) bleiben laut der Antwort von Berliner

Kreisvorstand

Florian Klawun (Vorsitzender) · Nina Baudis · Hagen Colberg · Rebekka Franke (alle Stellvertreter) · Carsten Halbach (Schatzmeister) · Gena-Marie Ottemöller · Tim Sommer · Sarah Röhr (alle Beisitzer)

Kreisrat

Lilija Usik (Vorsitzende) · Marc Ruttkus · Sarah Storma (beide Stellvertreter) · Max Hollenborg (Schriftführer) · Laura Blees · Silas Otto · Helena Karnitskaya (alle Beisitzer)

25 Senatsverwaltung für Inneres und Sport (Drucksache 18/10 316) auf die Anfrage des
26 Abgeordneten Peter Trapp (CDU) von 19. Januar 2017 hoch.

27

28 Damit die Berliner Polizei erfolgreich ihre Arbeit erledigen kann, setzt sich die Junge Union
29 Berlin für Folgendes ein:

30

31 **1. Erhöhung der Finanzierung und effizientes Management**

32 Investitionen in die Modernisierung der Ausrüstung und technischen Ausstattung von
33 Polizeibeamten in Berlin sollen effizient verteilt werden. 45 Millionen Euro, die die
34 Landesregierung für den Sicherheitsbereich geplant hat, sind zum Teil vorgezogene
35 Investitionen. Damit sollen neue Schutzwesten, Dienst- und Maschinenpistolen
36 gekauft werden. Weitere Investitionen in die sanierungsbedürftige Polizeidienststellen
37 sowie Ausbau des Digitalfunknetzes sind dringend notwendig.

38 **2. Mehr Polizeibeamten für Berlin**

39 Der Personalmangel in der Berliner Polizei macht die Polizeieinsätze bei
40 Protestaktionen und Großdemonstrationen, Terrorattacken, Bekämpfung der
41 Ordnungswidrigkeiten und Kriminaltaten im öffentlichen Raum für die Polizisten
42 extrem schwierig.

43 **3. Verbesserung der Kommunikation zwischen Polizei und Bürgern**

44 Die Unterstützung der Bürger bei der Aufklärung der Kriminalitätsbekämpfung soll
45 nicht unterschätzt werden. Nicht nur hat sich diese Kooperation als erfolgreich
46 bewiesen (z. B. bei der Identifizierung und Suche nach Straftätern), sondern sie trägt
47 zur Erhöhung des Vertrauens der Bürger an die Polizei und zum besseren
48 Sicherheitsgefühl innerhalb der Gesellschaft bei.

49 **4. Mehr Videoüberwachung im öffentlichen Raum**

50 Die Installierung der modernen Videoüberwachungssysteme mit intelligenter Software
51 wird die Prävention der Kriminal- und Gewalttaten sowie Aufklärung der Straftaten
52 erfolgreicher machen.

53

54 *Antragsteller: JU Kreisverband Lichtenberg*